

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

**KULTUR- UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT**

ZENTRUM RELIGIONSFORSCHUNG

RINGVORLESUNG UND TAGUNG

RELIGIONEN IN DER MODERNE

**AB MITTWOCH, 3. MÄRZ, 14-TÄGIG, 17.15–18.45 UHR
UNIVERSITÄT LUZERN**



Die Religionen und die Moderne

Die Moderne stellte viele Religionen vor grundlegende Herausforderungen und Zumutungen, bot zugleich aber auch Chancen der Erneuerung und Profilschärfung. Kennzeichen der Moderne sind unter anderem Annahmen des Vorrangs von Vernunft vor religiösem Glauben, der Glaube an einen Fortschritt, der Religion insgesamt überwinden würde, sowie der Siegeszug von Naturwissenschaften, neuen Technologien und säkular verfasstem Nationalstaat. Religiöse Traditionen in aller Welt sind mit diesen Herausforderungen sehr unterschiedlich umgegangen. Während die einen auf Anpassung setzten und versuchten, sich mit dem je aktuellen «Fortschritt» zu modernisieren, hielten andere umso starrer am Überkommenen fest und propagierten eine «Rückbesinnung» auf die Tradition. Wiederum andere religiöse Vertreter setzten auf das radikal Neue bis hin zur Abspaltung von einer bestehenden Tradition. Zentral fragen die Vorträge der Ringvorlesung danach, ob und wie Religionen ihre Lehren, Praktiken und organisatorischen Strukturen an die Herausforderungen der neuen Zeit anpassten. Die Ringvorlesung und die anschliessende Fachtagung beleuchten anhand von Fallbeispielen die Wege, die unterschiedliche religiöse Traditionen in der Moderne gegangen sind, und wie sie damit heutige religiöse Formen prägen.

Das Zentrum Religionsforschung

Das Zentrum Religionsforschung ist eine gemeinsame Einrichtung der Theologischen Fakultät und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Es beschäftigt sich interdisziplinär mit aktuellen Themen aus dem Bereich Religion und Gesellschaft sowie Studien zum Islam in der Schweiz und Europa. Seit seiner Gründung 2006 leistet es hierzu nicht nur eigene Forschungsbeiträge, sondern vermittelt diese auch aktiv an verschiedene Zielgruppen.
www.unilu.ch/zrf



Prof. Dr. Margit Wasmaier-Sailer
Professorin für Fundamentaltheologie, Theologische Fakultät der
Universität Luzern, Co-Direktorin des Zentrums Religionsforschung



Prof. Dr. Martin Baumann
Professor für Religionswissenschaft, Kultur- und Sozialwissenschaftliche
Fakultät der Universität Luzern, Co-Direktor des Zentrums Religionsforschung



Dr. Andreas Tunger-Zanetti
Forschungsmitarbeiter und Geschäftsführer, Zentrum Religionsforschung
der Universität Luzern

Ringvorlesung

Zwischen Erneuerung und Widerstand – Reaktionen von Religionen auf moderne Zeiten

Bitte konsultieren Sie wenige Tage vor dem jeweiligen Anlass die Internetseite www.unilu.ch/agenda, um festzustellen, ob der Anlass vor Ort oder online mittels der Software Zoom oder in beiden Formaten durchgeführt wird.

Mi, 3. März 2021

Einführung in die Vorlesungsreihe

Die katholische Kirche zwischen Rezeption und Abwehr der Moderne

Margit Wasmaier-Sailer (Luzern)

Mi, 17. März 2021

Wahlverwandtschaften. Koalitionen und Konflikte zwischen Protestantismus und Moderne.

Reiner Anselm (München)

Mi, 31. März 2021

Emanzipation und Erziehung: jüdische und säkulare Bildung

Valérie Rhein (Luzern)

Mi, 14. April 2021

Die vernunftbetonte Religion – Islam in der Moderne des 19. Jahrhunderts am Beispiel Osmân Selâhaddîn Dedes und Hatîce Nakîye Hanıms

Erdal Toprakyaran (Luzern/Tübingen)

Mi, 28. April 2021

Konkurrierende Buddhismus-Interpretationen in kolonial-modernen Zeiten Südasiens

Martin Baumann (Luzern)

Mi, 12. Mai 2021

Hinduismus als globales Korrektiv zur Moderne: Die Globalisierung von Hindu-Religionen als moderne Antwort auf Modernisierungsprozesse

Frank Neubert (Luzern)

Mi, 26. Mai 2021

The Fundamentals. Protestantische Bestimmung christlicher Fundamente in den USA

Michael Hochgeschwender (München)

Tagung, 27. Mai 2021

Reibungsgewinne – Was Religionen aus den Zumutungen der Moderne machen

I) Das Verhältnis der Religionen zu Autoritäten

Religion und Autorität. Konzepte – Formen – Wirkungen

Almut-Barbara Renger (Berlin)

Zur Möglichkeit islamischer Normativität als diskursive Verständigungstheologie

Amir Dziri (Freiburg i. Ü.)

Moderation: Franca Spies (Luzern)

II) Das Verhältnis der Religionen zu den Wissenschaften

Reibungen im Spannungsfeld zwischen unwissenschaftlicher Religion und unreligiöser Wissenschaft

Reinhold Bernhardt (Basel)

Transzendenz und Unverfügbarkeit in der Wissenschaft. Studien in der Stammzellforschung in Deutschland und in den USA

Silke Gülker (Leipzig)

Moderation: Margit Wasmaier-Sailer (Luzern)

III) Das Verhältnis der Religionen zum Staat

Aushandlungsprozesse zwischen Religionsgemeinschaften und Staat in öffentlichen Institutionen

Ines Michalowski (Münster)

Das Vokabular der Moderne als Ressource im Kampf um das religiöse Feld im kolonialen Kontext

Anne Beutter (Luzern)

Moderation: Martin Baumann (Luzern)

IV) Das Verhältnis der Religionen und Ethik

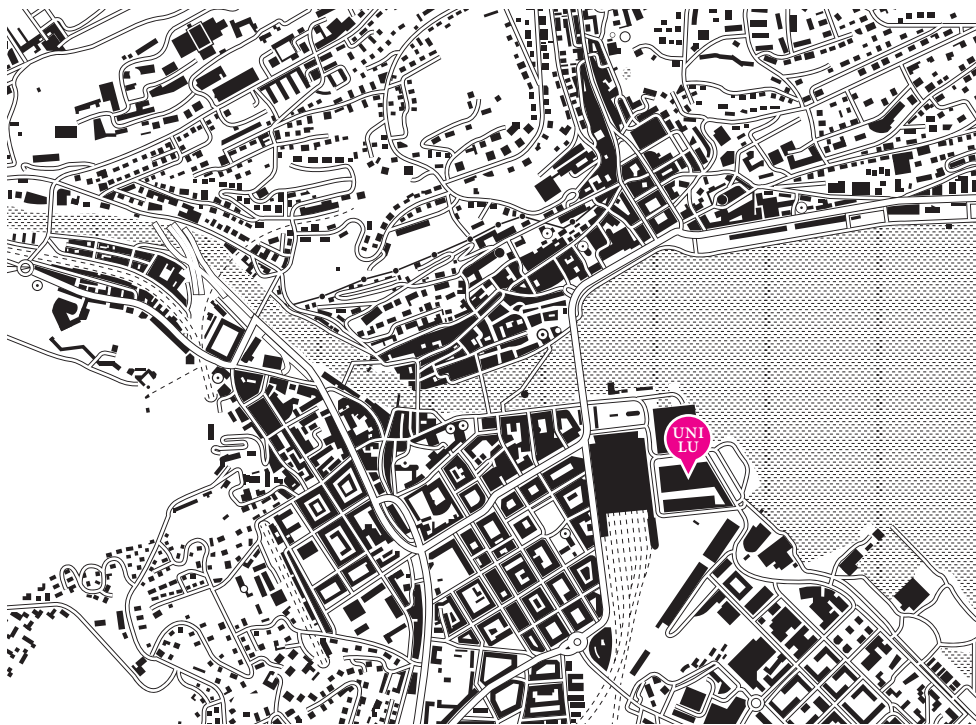
Podium: Wie kann das Gespräch der Religionen untereinander und mit der säkularen Gesellschaft ethisch, rechtlich und theologisch am besten moderiert werden?

Gäste: Julia Hänni (Lausanne), Reiner Anselm (München),
Georg Pfeleiderer (Basel)

Moderation: Margit Wasmaier-Sailer (Luzern)

Gäste

- Prof. Dr. **Reiner Anselm**
Professor für Systematische Theologie und Ethik, Evangelisch-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. **Reinhold Bernhardt**
Professor für Systematische Theologie/ Dogmatik, Theologische Fakultät der Universität Basel
- Dr. des. **Anne Beutter**
Post-doc-Forscherin und Oberassistentin, Religionswissenschaftliches Seminar der Universität Luzern
- Prof. Dr. **Amir Dziri**
Professor für Islamische Studien und Direktor des Zentrums für Islam und Gesellschaft der Universität Freiburg i. Ü.
- PD Dr. **Silke Gülker**
Post-doc-Forscherin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig
- Bundesrichterin Prof. Dr. iur. **Julia Hänni**
Richterin am Schweizerischen Bundesgericht, Lausanne, und Honorarprofessorin an der Universität St. Gallen
- Prof. Dr. **Michael Hochgeschwender**
Professor für Nordamerikanische Kulturgeschichte, Empirische Kulturforschung und Kulturanthropologie, Amerika-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. **Ines Michalowski**
Professorin für Religionssoziologie, Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- PD Dr. **Frank Neubert**
Lehrbeauftragter, Religionswissenschaftliches Seminar der Universität Luzern
- Prof. Dr. **Georg Pfeleiderer**
Professor für Systematische Theologie und Ethik, Theologische Fakultät der Universität Basel
- Prof. Dr. **Almut-Barbara Renger**
Professorin für Antike Religion und Kultur sowie deren Rezeptionsgeschichte, Institut für Religionswissenschaft der Freien Universität Berlin
- Dr. **Valérie Rhein**
Lehrbeauftragte an der Universität Luzern und freischaffende Judaistin
- **Franca Spies**, Dipl.-Theol.
Oberassistentin, Professur für Fundamentaltheologie der Universität Luzern
- Prof. Dr. **Erdal Toprakyan**
Professor für Islamische Geschichte und Gegenwartskultur, Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen; Professor für Islamische Theologie, Theologische Fakultät der Universität Luzern



ORGANISATION

Universität Luzern
Zentrum Religionsforschung
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 56 00
andreas.tunger@unilu.ch

ANMELDUNG

Alle Anlässe sind öffentlich.
Die Teilnahme ist kostenlos,
um Anmeldung wird
gebeten:
relsem@unilu.ch oder
T +41 41 229 55 82

VERANSTALTUNGSORT

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
Raum wird kurzfristig
bekannt gegeben auf
www.unilu.ch/agenda